

Auch Kinder haben Rechte! – Kinderrechte kennen und verstehen

Ein Beitrag von Olga Brinster, Gersthofen

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

Jedes Kind ist einzigartig und wertvoll. Es hat besondere Bedürfnisse und braucht einen besonderen Schutz. Deshalb ist es wichtig, dass bereits Grundschüler ihre eigenen Rechte kennen, im Alltag wahrnehmen und dazu befähigt werden, für sie einzutreten. Das ist ein wichtiger Schritt in der Persönlichkeitsentwicklung jedes Kindes.

In der Lernwerkstatt werden die Kinder durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Kinderrechte“ angeregt, sich mit den eigenen Rechten und mit den Rechten von Kindern aus anderen Ländern zu beschäftigen. Dabei wird ein Bewusstsein für die Werte von Demokratien und für die Verantwortung des Einzelnen geschaffen.



Gleiche Rechte für alle Kinder

© ThinkstockPhotos/iStock/Wavebreakmedia

Teil II



Das Wichtigste auf einen Blick

Aufbau der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtseinheit umfasst eine Sequenz mit folgenden Phasen:

Einstieg: Kinder haben Rechte! – Das weiß ich darüber, das möchte ich gern erfahren

Erarbeitung: Nur, wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern – Kinderrechte kennenlernen und verstehen

Vertiefung und Festigung: Kinderrechte hier und anderswo

Abschluss: Das möchte ich noch sagen – Reflexion über die Bedeutsamkeit der Kinderrechte für den Einzelnen und die Gemeinschaft

Dauer: ca. 9 Unterrichtsstunden

Klasse: 4

Lernbereiche: Demokratie und Gesellschaft; Zusammenleben in der Familie, Schule und Gemeinschaft

Kompetenzen: Die Bedeutung der Kinderrechte kennen und deren Umsetzung reflektieren; die eigene Meinung äußern

Fächerübergreifend: Texte sinnerschließend lesen (Deutsch); ein Logo und Bilder zum Thema „Kinderrechte“ gestalten (Kunst); einen „Kinderrechte-Rap“ erfinden und gestalten (Musik)

Alle Materialien auf CD!

Verlaufsübersicht

Die Schüler beschäftigen sich mit dem Thema und reflektieren über die Umsetzung der Rechte.

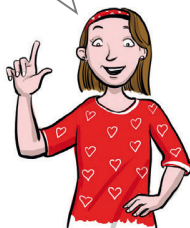
Material	Verlauf	Checkliste
	<p>Einstieg: Vorwissen zum Slogan „Kinder haben Rechte“, individuelle Fragestellungen zum Thema sammeln (UG)</p> <p>Erarbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vorstellen der Aufgaben und Materialien der Lerntheke, Besprechen der Vorgehensweise (UG) 	<p>Slogan (z. B. an Tafel); Kärtchen für Fragen der Schüler</p> <p>M 1–M 12 im Klassensatz kopieren; ggf. M 15 (auf Folie) kopieren</p>
M 1	– Klärung der Frage „Was sind Rechte?“, Nachdenken über eigene Rechte (EA/UG)	
M 2	– Information über die UN-Kinderrechtskonvention, Kennenlernen der vier Grundprinzipien (EA)	
M 3	– Information über das Recht auf Gleichheit (EA/PA)	
M 4	– Beschäftigung mit dem Recht auf Gesundheit, Geborgenheit und ein Leben ohne Not (EA/PA)	
M 5	– Das Recht auf elterliche Fürsorge; Frage nach Unterstützung der Eltern (EA)	
M 6	– Wichtigkeit des Rechtes auf Bildung, Begegnung mit der Geschichte von Malala Yousafzai (EA)	
M 7	– Kennenlernen des Rechtes auf Spiel, Freizeit und Ruhe; Finden von Entspannungstipps (EA/PA)	
M 8	– Thematisierung des Rechtes auf freie Meinungsäußerung und Beteiligung (EA/PA)	
M 9	– Sensibilisierung für das Thema „Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung“ (EA)	
M 10	– Beschäftigung mit dem Recht auf Privatsphäre und Achtung der Würde (EA/GA)	
M 11	– Konfrontation mit der Situation von Kindern im Krieg oder auf der Flucht (EA/GA)	
M 12	– Kennenlernen des Rechts auf besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung (EA)	
M 13, M 14	<p>Vertiefung und Festigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verstöße gegen die Kinderrechtskonvention (EA/PA) – Ideensammlung mit Aktivitäten rund um das Thema „Kinderrechte“ (GA) <p>Abschluss: Beschreibung der Bedeutung der Kinderrechte für jeden Einzelnen; Reflexion über ihre Umsetzung im eigenen Umfeld (PA/GA)</p>	<p>M 13, M 14 und ggf. M 15 in ausreichender Zahl kopieren</p> <p>Reflexionsarten</p>
Dauer: ca. 9 Unterrichtsstunden		

Teil II



M 1 **Was sind Rechte? – Deine Meinung ist gefragt****Aufgabe 1:** Recht oder kein Recht? Kennzeichne mit unterschiedlichen Farben.

Ich habe das Recht, geschützt zu werden, wenn mich jemand bedroht.



Ich denke, dass ich das Recht auf ein eigenes Zimmer habe.



Ich habe das Recht zu spielen und mich zu erholen.



Ich denke, ich habe das Recht, ein Frühstück zu bekommen.



Ich habe das Recht, gesund zu leben.



Ich habe das Recht immer das zu machen, worauf ich Lust habe.



Ich habe das Recht, nicht zu Hause mithelfen zu müssen.



Ich denke, dass ich das Recht auf ein Haustier habe.

**Aufgabe 2:** Tausche dich mit einem Partner aus. Begründe deine Meinung.**Aufgabe 3:** Was denkst du: Welche Rechte hast du zu Hause und in der Schule?

★ **Aufgabe 4:** Was sind Rechte? Erkläre. Verwende ein Blatt oder dein Heft.

M 2 

Wie entstanden die Kinderrechte? – Die Kinderrechtskonvention

Aufgabe 1: Lies den Text.

Die Kinderrechtskonvention

Rechte sind wichtige Regeln, auf die sich ein Staat oder eine Gruppe geeinigt haben. Sie legen fest, welches Verhalten erlaubt und welches verboten ist.

Kinderrechte sind Menschenrechte für die Kinder. Die Rechte stehen jedem Menschen ab der Geburt zu und dürfen ihm nicht verboten werden. Die Kinderrechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention aufgeschrieben. UN steht abgekürzt für „United Nations“, auf Deutsch „Vereinte Nationen“. Das ist die Organisation, in der fast alle Staaten der Erde vertreten sind. Eine Konvention ist ein Vertrag zwischen mehreren Ländern.

Am 20. November 1989 haben fast alle Staaten die Kinderrechtskonvention unterschrieben. Die UN-Kinderrechtskonvention soll dafür sorgen, dass die Rechte aller Kinder auf Versorgung, Schutz und Beteiligung in der ganzen Welt anerkannt und verwirklicht werden.



© www.colourbox.com

Teil II



Aufgabe 2: Die Kinderrechtskonvention beruht auf vier wichtigen Grundprinzipien. Verbinde die Satzteile richtig miteinander.

Alle Kinder dieser Welt sind ...

Schutz und Fürsorge.

Alle Kinder haben das Recht auf ...

Förderung, wie sie brauchen.

Alle Kinder haben das Recht, bei allen Angelegenheiten, ...

gleich viel Wert und gleichberechtigt.

Alle Kinder haben ein Recht auf so viel ...

die sie betreffen, mitzubestimmen.

Aufgabe 3: Warum brauchen Kinder eigene Rechte? Die Stichpunkte helfen dir. Verwende ein Blatt oder dein Heft.

Krieg • keine Eltern • Kinderarbeit • Gewalt • Hunger • medizinische Versorgung

★ **Aufgabe 4:** Welches Land hat die Kinderrechtskonvention nicht unterzeichnet? Recherchiere.

M 4 

Das Recht auf Gesundheit, Geborgenheit und ein Leben ohne Not

Jedes Kind hat das Recht auf ärztliche Hilfe, Betreuung und gesundheitliche Aufklärung. Jeder Staat hat die Pflicht, dass es genügend Ärzte, Krankenhäuser und Medikamente gibt, um kranken Kindern zu helfen. Doch nicht überall auf der Welt wird für die Gesundheit der Kinder gut gesorgt.

Jedes Kind hat außerdem das Recht, ohne Not aufzuwachsen.

Artikel 24: Gesundheitsvorsorge

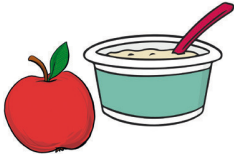



Artikel 27: Angemessene Lebensbedingungen; Unterhalt

Teil II



Aufgabe 1: Durch eine gute Gesundheitsversorgung können bestimmte Krankheiten verhindert werden. Beschrifte. Fallen dir weitere Beispiele ein? Zeichne.




sauberes Trinkwasser • Impfungen • gesundes Essen •
saubere Umwelt • saubere Toiletten

			
<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>

<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>	<hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"/> <hr style="border: none; border-top: 1px solid black;"/>
---	---	---	---

Aufgabe 2: Was brauchst du, um dich körperlich und seelisch wohlfühlen?

M 14 **Macht euch stark für die Kinderrechte! – Ideensammlung**

①	Kinderrechte pantomimisch darstellen <ol style="list-style-type: none"> 1. Zieht abwechselnd aus einem Stapel Karten mit Kinderrechten. 2. Stellt nun pantomimisch die Kinderrechte dar. 3. Die anderen Kinder raten, um welches Recht es sich handelt. 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px; width: fit-content;">Recht auf Bildung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">Recht auf Schutz vor Gewalt</div>
②	Kinderrechte-Malwettbewerb <ol style="list-style-type: none"> 1. Macht eure Mitschüler auf die Kinderrechte aufmerksam, indem ihr zu ausgewählten Kinderrechten Bilder malt. 2. Sucht die besten Bilder aus. 3. Stell eure Bilder im Schulhaus aus. 	
③	Kinderrechte-Quiz <ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegt euch Fragen zum Thema „Kinderrechte“. 2. Bietet drei Antwortmöglichkeiten an, darunter ist nur eine Antwort richtig. 3. Startet ein Quiz mit der Klasse. 	<p style="text-align: center;">Was ist die Kinderrechtskonvention?</p> <p style="text-align: center;">Wieso müssen Kinder geschützt werden?</p>
④	Flyer zum Thema „Kinderrechte“ <ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegt euch, wie ein Flyer zum Thema „Kinderrechte“ aussehen könnte. 2. Entwerft einen Flyer und gestaltet ihn mit Zeichnungen. 3. Kopiert den Flyer und verteilt ihn in der Schule. 	
⑤	Kinderrechte-Rap <ol style="list-style-type: none"> 1. Schreibt gemeinsam einen Rap-Text über Kinderrechte. 2. Überlegt euch einen guten Rhythmus. 3. Nimmt euren Rap-Song auf oder stellt ihn der Klasse vor. 	

Teil II

